

# SICHERHEITSDATENBLATT

## LACO Korrekturflüssigkeit



SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 29.10.2014

Änderungsdatum 29.10.2015

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname LACO Korrekturflüssigkeit

Artikelnr. LACO K 700

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion Korrekturflüssigkeit

Produktgruppe Büromaterial

Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname LACO OFFICE PRODUCTS

Finke GmbH

Postadresse Bremer Strasse 44

Postleitzahl 27367

Ort SOTTRUM

Land Germany

Tel. +49 4264 830814

Fax +49 4264 830826

E-Mail [info@laco-germany.de](mailto:info@laco-germany.de)

Website <http://www.laco-germany.de>

Firma Nr. DE 116325893

Name der Kontaktperson Herr Andreas Lütjerath

#### 1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer LACO Montag - Donnerstag 09:00 - 16:00 Freitag 09:00 - 13:00:+49 4264 830814

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F; R11  
Xn; R20  
Xi; R38  
Xn; R65  
N; R51/53

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Flam. Liq. 2;H225;  
Acute tox. 4;H332;  
Asp. tox 1;H304;  
Skin Irrit. 2;H315;  
STOT SE3;H336;

Aquatic Chronic 2;H411;

## 2.2. Kennzeichnungselemente

EG-Etikett

Ja

### Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte:45 - 50 % Gew./Gew., Titandioxid:30 - 40 % Gew./Gew.

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
 P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P501 Dispose of contents/container to disposal as hazardous waste.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr

Das Produkt ist aufgrund des hohen Kohlenwasserstoffgehalts leicht entzündlich, und kann explosionsfähige Gase mit Luft bilden.

Allgemeine Gefahrenbeschreibung

Vgl. Abschnitt 8.

Physikochemische Auswirkung

Nicht bekannt.

Auswirkung auf die Gesundheit

Kann vorübergehende Reizungen bei Haut- oder Augenkontakt verursachen.

Auswirkung auf die Umwelt

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

Auswirkungen und Symptome einer möglichen missbräuchlichen

Nicht bekannt.

Verwendung

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	CAS-Nr.: 64742-49-0 EG-Nr.: 265-151-9 Index-Nr.: 649-328-00-1 Registrierungsnummer: 01-2119475133-43 Synonyme: Petroleum Hydrocarbon (Siedebereich 80-100°C)	F; R11 Xn; R20 Xi; R38 Xn; R65 N; R51/53 Klassifizierung Noten:Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7)	45 - 50 % Gew./Gew.

enthält. Ist der Stoff nicht als karzinogen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (102-)260-262-301 + 310-331 (Tabelle 3.1) oder die S-Sätze (2-)23-24-62 (Tabelle 3.2) anzuwenden. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.  
 Flam. Liq. 2;H225;  
 Asp. tox 1;H304;  
 Skin Irrit. 2;H315;  
 Acute tox. 4;H332;  
 STOT SE3;H336;  
 Aquatic Chronic 2;H411;

Titandioxid	CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5 Index-Nr.: keine Registrierungsnummer: 01-2119489379-17-XXXX Synonyme: Anatas, Rutil Pigment White 6, C.I. No. 77891		30 - 40 % Gew./Gew.
Aluminiumsilikat	CAS-Nr.: 1344-00-9 EG-Nr.: 215-684-8 Registrierungsnummer: 01-2119429887-22		6 - 10 % Gew./Gew.
1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat (Plasticizer)	CAS-Nr.: 6846-50-0 EG-Nr.: 229-934-9 Registrierungsnummer: 1-2119451093-47	R52 H412;	> 1,5 % Gew./Gew.
1-Isopropyl-2,2-dimethyltrimethylendiisobutyrat (Plasticizer)	CAS-Nr.: 6846-50-0 EG-Nr.: 229-934-9 Registrierungsnummer: 1-2119451093-47	R52 H412;	> 1,5 % Gew./Gew.
Beschreibung der Mischung	Stoffgemisch in Kohlenwasserstoffen.		
Angaben zu den Komponenten	No other components with impact on the classification and labeling available.		

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen. Arzt befragen, falls Beschwerden anhalten.
Einatmen	Aufgrund der kleinen Verpackung ist das Risiko beim Einatmen gering.
Hautkontakt	Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen.
Augenkontakt	Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.
Verschlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. Einige Gläser Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen hervorrufen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Arzt konsultieren falls eine größere Menge verschluckt wurde.
Empfohlene persönliche	Keine Empfehlung angeben.

Schutzausrüstung für Erste-Hilfe-Gruppen

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt	Decontamination, symptomatic treatment.
Verzögerte Symptome und Auswirkungen	siehe Abschnitt 2.3

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Angaben zu klinischen Tests	Keine Empfehlung angegeben.
Medizinische Überwachung der Spätfolgen	Keine Informationen erforderlich.
Spezielle Angaben zu Gegenmitteln	Kein spezifisches Antidot bekannt.
Kontraindikationen	Nicht relevant.
Besondere Erste-Hilfe-Ausrüstung	Nicht relevant.
Sonstige Angaben	Keine.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	CO <sub>2</sub> oder Pulver.
Ungeeignete Löschmittel	Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Kohlenmonoxid (CO).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Direkten Wasserstrahl vermeiden; dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet. Achtung: Wiederentzündungsgefahr und Explosionsgefahr. Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Weit verbreitete oder große Brände aus sicherer Entfernung oder von geschütztem Ort aus bekämpfen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Keine Empfehlung angegeben.
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Dampf nicht einatmen. Kontakt mit Augen sowie länger dauernden Hautkontakt vermeiden.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	Keine Empfehlung angegeben.
Behandlung im Notfall	Keine Empfehlung angegeben.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Einsatzkräfte	Keine Empfehlung angegeben.
---------------	-----------------------------

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.
-----------------------	---

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung	Verschüttetes Produkt mit saugfähigem Material entfernen. Größere Mengen sollten nicht in die Kanalisation abgeleitet werden, sondern mit saugfähigem Material entsorgt werden.
Sicherheitsbehälter	Keine Empfehlung angegeben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

siehe Abschnitt 1.4 für Notfallkontaktinformation und Abschnitt 13 für Abfallentsorgung

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

#### Schützende Sicherheitsmaßnahmen

Brandschutzvorkehrungen Nicht relevant.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Nicht relevant.

Ärosol- und Staubentwicklung

Umweltschutzmaßnahmen Nicht relevant.

Empfehlungen zur allgemeinen Zugang zu Waschbecken mit Seife, Reinigungscreme, Schutzcreme und

Arbeitshygiene Fettcreme wird empfohlen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung In dicht geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

Besondere Gefährdung und Nicht bekannt.

Eigenschaften

#### Bedingungen für die sichere Lagerung

Technische Maßnahmen und Keine Empfehlung angeben.

Lagerbedingungen

Geeigneten Verpackung Originalbehälter verwenden, andere Behälter nur mit geprüft beständigem Material.

Anforderungen an Lagerräume und Keine Empfehlung angeben.

Behälter

Hinweise zur Lageranordnung Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten.

Nähere Informationen zu den Keine Empfehlung angeben.

Lagerbedingungen

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen siehe Abschnitt 1.2

Besondere Verwendung(en) Keine Empfehlung angeben.

#### Spezifische Endverbraucher

Komponente Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte

Spezifische Endverbraucher Branchenspezifische Lösungen: Keine Empfehlung angeben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzen

Komponentenname	Ermittlung	Wert	Jahr
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte	CAS-Nr.: 64742-49-0	8 Stunden: 600 mg/m <sup>3</sup>	2007
	EG-Nr.: 265-151-9	nach TRGS 900 (Deutschland)	
	Index-Nr.: 649-328-00-1	15 min.: 1200 mg/m <sup>3</sup>	
	Registrierungsnummer: 01-2119475133-43	nach TRGS 900 (Deutschland)	
	Synonyme: Petroleum Hydrocarbon (Siedebereich 80-100°C)		
Titandioxid	CAS-Nr.: 13463-67-7	8 Stunden: 10 mg/m <sup>3</sup>	

	EG-Nr.: 236-675-5 Index-Nr.: keine Registrierungsnummer: 01-2119489379-17-XXXX Synonyme: Anatas, Rutil Pigment White 6, C.I. No. 77891	AGW/TRGS 900 E-Staub 8 Stunden: 3 mg/m <sup>3</sup> AGW/TRGS 900 A-Staub 15 min.: 20 mg/m <sup>3</sup> AGW/TRGS 900 E-Staub 15 min.: 6 mg/m <sup>3</sup> AGW/TRGS 900 A-Staub	
--	--	---	--

Komponente Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte  
Angemessene technische Kontrollen Keine Empfehlung angegeben.

### DNEL / PNEC von Komponenten

Komponente Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte

DNEL Gruppe: Arbeiter  
Expositionsweg: dermal  
Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt)  
Art der Auswirkung: Systemische Wirkung  
Wert: 25.9 mg/kg bw/day

DNEL Gruppe: Arbeiter  
Expositionsweg: Einatmen  
Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt)  
Art der Auswirkung: Systemische Wirkung  
Wert: 3.25 mg/m<sup>3</sup>

Komponente Titandioxid  
DNEL Gruppe: Arbeiter  
Expositionsweg: Einatmen  
Expositionsfrequenz: Langfristig (wiederholt)  
Art der Auswirkung: Lokale Wirkung  
Wert: 10 mg/m<sup>3</sup> for dust nuisance

PNEC Expositionsweg: Wasser  
Wert: 0.127 mg/l freshwater

PNEC Expositionsweg: Wasser  
Wert: 1 mg/l marine water

PNEC Expositionsweg: Wasser  
Wert: 0.61 mg/l water intermittent release

PNEC Expositionsweg: Sediment  
Wert: 1000 mg/kg sediment dw freshwater

PNEC Expositionsweg: Sediment  
Wert: 100 mg/kg sediment dw marine water

PNEC Expositionsweg: Boden  
Wert: 100 mg/kg soil dw

### DNEL / PNEC

Expositionsrichtlinien Empfohlenes Überwachungsverfahren: MTA/MA-029/A92: Determination of aliphatic hydrocarbons.  
BIA 7732: Kohlenwasserstoffe, alopatisch.  
DFG Method No. 1: Lösemittelgemisch 1.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene Überwachungsmaßnahmen Keine Empfehlung angegeben.

### Sicherheitszeichen



### Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Technische Maßnahmen zur Expositionsvermeidung Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren.

### Atemschutz

Atemschutz Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht.

### Handschutz

Handschutz Bei länger dauernder Gebrauch sind Handschuhe empfohlen.

Geeignete Handschuhe Nitrilhandschuhe werden empfohlen.

Bezug auf einschlägige Norm EN 374

Ungeeignetes Material Leder oder Textil

Durchbruchzeit >480 min

Dicke des Handschuhmaterials 0,4 mm

Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz der Hände Keine Empfehlung angegeben.

### Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz Anerkannte, dichtschießende Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Spritzer zu erwarten sind.

Bezug auf einschlägige Norm EN 166

### Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Keine Empfehlung angegeben.

### Thermische Gefahren

Thermische Gefahren nicht relevant

### Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht relevant.

### Expositionskontrollen

Maßnahmen zur Verwendung der Chemikalie durch den Konsumenten Keine Empfehlung angegeben.

### Sonstige Angaben

Sonstige Angaben Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Suspension.
Farbe	Weiss.
Geruch	Kohlenwasserstoffe.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Wert: < -100 °C
Siedepunkt	Wert: 75-110 °C Testmethode: unbekannt
Flammpunkt	Wert: -15 °C Testmethode: ASTM D-56
Untere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Wert: 1 % Vol/Vol Methode: unbekannt
Obere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Wert: 7 % Vol/Vol Methode: unbekannt
Rel. Dichte	Wert: > 1 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser	nicht mischbar

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalisch-chemische Eigenschaften      Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität      Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität      Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen      Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen      Übermäßige Hitze über längere Zeit vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe      Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte      Bei Erhitzen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte
LD50 oral	Wert: 5580 mg/kg bw Versuchstierarten: Rat, Sprague-Dawley Cobb Kommentare: EU Method B.1 (Acute Toxicity Oral)
LD50 dermal	Wert: > 9,4 mL/kg bw Versuchstierarten: Guinea pigs, Hartley-derived Kommentare: 21 CFR 191.10, equivalent or similiar to OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
LC50 Inhalation	Wert: 13700 ppm Versuchstierarten: Rat, Sprague-Dawley Dauer: 4 h Kommentare: OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)
Komponente Toxikokinetik	Hauptaufnahme- und Resorptionspfad für Kohlenwasserstoffe sind die Atemwege. Nach Resorption werden die Kohlenwasserstoffe hauptsächlich in das Fettgewebe verteilt und durchdringen die Blut-Gehirn-Schranke. In der Leber werden sie teilweise zu einer Vielzahl Metabolite umgesetzt und über die Nieren ausgeschieden, teilweise auch unverändert über die Lungen ausgeatmet.
Akute Toxizität	Haut: Reizend. Augen: Nicht reizend.
CMR-Auswirkungen	Keimzell-Mutagenität : Kein Hinweis auf mutagene Wirkungen nach OECD 471 / 476. Karzinogenität: Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften. Reproduktionstoxizität: Nicht reproduktionstoxisch nach Untersuchungen an Ratten.
Aspirationsgefahr	Basierend auf Testdaten.
Aspirationsgefahr Kohlenwasserstoffgehalt	Wert: 50-100 % w/w



Komponente	Titandioxid
LD50 oral	Wert: > 5000 mg/kg Versuchstierarten: Crl:CD(SD) rat Kommentare: Method: OECD Guideline 425 Acute oral toxicity - up- and down procedure
LC50 Inhalation	Wert: 5.09 mg/l Versuchstierarten: Sprague-Dawley rat Dauer: 4h Kommentare: Method: OECD Guideline 403 Acute inhalative toxicity
Akute Toxizität	Einatmen: Nicht als akut toxisch beim Einatmen eingestuft Haut: Nicht als akut toxisch beim Hautkontakt eingestuft Augen: Nicht als akut toxisch beim Augenkontakt eingestuft Verschlucken: Nicht als akut toxisch beim Verschlucken eingestuft
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Mechanische Reizungen bei längerem Hautkontakt möglich.
Schwere Augenschädigung-reizung	Mechanische Reizungen bei Augenkontakt möglich.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Nicht sensibilisieren nach Lokal-Lymphknoten-Test (OECD Guideline 429) an Mäusen.
CMR-Auswirkungen	Keimzell-Mutagenität : Nicht mutagen nach Amestest (OECD Guideline 471 bakterieller Rückmutationstest). Karzinogenität: Nicht krebserzeugend nach Kombinationstest (OECD Guideline 453) an Ratten. Aber nach IARC Förderung von Lungenkrebs möglich. Reproduktionstoxizität: Nicht fortpflanzungsgefährdend nach Untersuchungen an Ratten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine subchronische Toxizität bei Untersuchungen an Ratten gefunden.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine chronische Toxizität bei Untersuchungen an Ratten gefunden.
Aspirationsgefahr	nicht relevant

### Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Allgemeines Dieses Produkt hat eine niedrige Toxizität. Nur große Mengen können gesundheitsschädigende Einwirkungen haben.

### Akute Toxizität-Schätzung der Mischung

Toxikokinetik Keine Daten vorhanden.

### Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.  
Hautkontakt Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.  
Augenkontakt Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.  
Verschlucken Keine bekannten chronischen oder akuten Gesundheitsgefahren.  
Aspirationsgefahr Nicht relevant.

### Verzögerte / chronische Wirkungen

Chronische Wirkungen Keine Informationen erforderlich.

### Karzinogen (krebserregend), mutagen (erbgutverändernd) und reproduktionstoxische

Karzinogenität Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.  
Mutagenität Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.  
Teratogene Eigenschaften Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.  
Reproduktionstoxizität Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Akut aquatisch, Fische Wert:  $\geq 75200$  mg/l  
Testmethode: Methode Lake Superior Center

	Fische, Arten: Pimephales promelas Dauer: 96 Stunden
Akut aquatisch, Algen	Wert: $\geq 2700$ mg/l Testmethode: Cell growth inhibition test Algen, Arten: Scendesmus quadricauda Dauer: 8 Tage
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: $\geq 10000$ mg/l Testmethode: DIN 38412/11 Daphnia, Arten: Daphnia magna Dauer: 24 Stunden
Ökotoxikologie	Als nicht umweltschädlich klassifiziert. Trotzdem ist zu vermeiden, dass das Produkt in die Kanalisation oder Gewässer gelangt, oder an Stellen gelagert wird, an denen es Grund- oder Oberflächenwasser belasten kann.

### Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte
Akut aquatisch, Fische	Wert: 8,41 mg/L Testmethode: OECD Guideline 203 Arten: Oncorhynchus mykiss Dauer: 96 h
Akut aquatisch, Algen	Wert: 12,4 mg/L Testmethode: OECD Guideline 201 Arten: Pseudokirchnerella subcapitata Dauer: 72
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 4,7 mg/L Testmethode: OECD Guideline 202 Arten: Daphnia magna Dauer: 48 h
Komponente Auswirkungen auf Kläranlagen	Nach OECD Guideline 301D wurde der Abbau von Benzoesäure durch eine Kultur aus einer Kläranlage nicht oder nur leicht durch die Testsubstanz beeinträchtigt.
Bioabbaubarkeit	Testzeitraum: Nicht leicht biologisch abbaubar innerhalb 28 Tage. Testmethode: OECD Guideline 301F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
Verteilungskoeffizient	Wert: 2,2-6,6 Testmethode: OECD Guideline 117 (HPLC method) Testtemperatur: 23 °C
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Wert: 1,1-2,35 Testmethode: Calculation by a QSAR model based on estimated log Kow
CSR erforderlich	Nein
Komponente	Titandioxid
Akut aquatisch, Fische	Wert: > 100 mg/l Testmethode: OECD Guideline 203 Arten: Oncorhynchus mykiss Dauer: 96h
Akut aquatisch, Algen	Wert: < 50 mg/l Testmethode: OECD Guideline 201 Algenwachstum Arten: Desmodesmus subspicatus Dauer: 72h
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: > 1000 mg/l Testmethode: OECD Guideline 202 Daphnien Arten: Daphnia magna Dauer: 48h
Oberflächenspannung	Kommentare: nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit	Testmethode: OECD 29 Environmental Health and Safety Publications. Kommentare: 3.4 µg Ti/l / pH 6

Persistenz und Abbaubarkeit	Als anorganischer Stoff nicht abbaubar
Bioabbaubarkeit	Kommentare: Titandioxid als anorganischer Stoff als nicht biologisch abbaubar eingestuft
Bioakkumulation	aufgrund Schwerlöslichkeit und fehlender Bioverfügbarkeit nicht bioakkumulierend
Verteilungskoeffizient	Kommentare: nicht anwendbar
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Kommentare: nicht anwendbar
Sonstige negative Wirkungen	keine bekannt

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Comment, Biodegradability	Keine Daten vorhanden.
Comment COD	Keine Daten vorhanden.
Comment, BOD	Keine Daten vorhanden.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation	Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.
-----------------------------	---

## 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das Produkt ist nicht wasserlöslich.
---------------	--------------------------------------

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--------------------------	---

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Nebenwirkungen / Anmerkungen	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
---------------------------------------	---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Mit Vermiculit oder trockenem Sand absorbieren, auf zugelassener Sondermülldeponie entsorgen.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 200113* Lösemittel
Sonstige Angaben	Abfall einer zugelassenen Deponie nach Absprache mit den örtlichen Behörden zuführen. Empfohlene Abfallschlüsselnummern nach EG Abfallkatalog: 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

ADR	1263
RID	1263
IMDG	1263
ICAO/IATA	1263
Kommentare	Nicht relevant.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	FARBE
RID	FARBE
IMDG	PAINT
ICAO/IATA	PAINT

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	3
Gefahr Nr.	33
RID	3
ADN	3

IMDG	3
ICAO/IATA	3
Bemerkung	Nicht relevant.

#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR	II
RID	II
ADN	II
IMDG	II
ICAO/IATA	II

#### 14.5. Umweltgefahren

ADR	Nicht relevant.
RID	Nicht relevant.
ADN	Nicht relevant.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-E
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine Empfehlung angegeben.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Produktname	Nicht relevant.
-------------	-----------------

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung	Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Verordnung (EG) Nr. 453/2010
Referenzen (Gesetze/Vorschriften)	Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 23. Dezember 2004 (mit Änderungen). Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). Verordnung zur ergänzenden Umsetzung der EG-Mutterschutz-Richtlinie, MuSchRiV - Mutterschutzrichtlinienverordnung Vom 15. April 1997 mit Änderungen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
CSR erforderlich	Nein
CSR-Position	Keine Information erforderlich.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Gefahrensymbol



R-Sätze	<p>R11 Leichtentzündlich.</p> <p>R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.</p> <p>R38 Reizt die Haut.</p> <p>R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.</p> <p>R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.</p>
S-Sätze	<p>S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).</p> <p>S24 Berührung mit der Haut vermeiden.</p> <p>S29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.</p> <p>S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.</p>
Hinweis des Lieferanten	<p>Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.</p>
Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	<p>Flam. Liq. 2; H225;</p> <p>Asp. tox 1; H304;</p> <p>Skin Irrit. 2; H315;</p> <p>Acute tox. 4; H332;</p> <p>STOT SE3; H336;</p> <p>Aquatic Chronic 2; H411;</p>
Auflistung der relevanten R-Sätze (in Abschnitt 2 und 3).	<p>R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.</p> <p>R11 Leichtentzündlich.</p> <p>R38 Reizt die Haut.</p> <p>R52 Schädlich für Wasserorganismen.</p> <p>R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.</p> <p>R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.</p>
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	<p>H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.</p> <p>H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>H315 Verursacht Hautreizungen.</p> <p>H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p> <p>H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.</p> <p>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.</p>
Quellen der Kenndaten bei der Zusammenstellung des Sicherheitsdatenblatts	<p>European chemical Substances Information System (ESIS), Internet: <a href="http://ecb.jrc.it/esis">http://ecb.jrc.it/esis</a></p> <p>Information System on Hazardous Substances of the German Social Accident Insurance (GESTIS), Internet: <a href="http://www.hvbg.de/d/bia/gestis/stoffdb/index.html">http://www.hvbg.de/d/bia/gestis/stoffdb/index.html</a>.</p>
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben Hinweise für den Anwender	<p>Adoption to Annex II of the Reg. (EC) No. 1907/2006 (REACH) in the version of the Reg. (EC) No. 453/2010, and Reg. (EC) No. 1272/2008.</p> <p>Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den Erkenntnissen bei Erstellung. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für sicheren Umgang mit dem im Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben stellen jedoch keine garantierten Eigenschaften des Produktes dar und sind nicht auf andere Produkte übertragbar.</p>

---

Version	1
URL für technische Daten	<a href="http://www.lacogermany.de/katalog/product_info.php/info/p...">http://www.lacogermany.de/katalog/product_info.php/info/p...</a>
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	LACO OFFICE PRODUCTS Finke GmbH
Erstellt von	Fit4REACH - Likedeelers GmbH Dr. Wolfgang Pahlmann Hallbergstrasse 10 40239 Düsseldorf Germany
	E-Mail: <a href="mailto:sds@fit4reach.eu">sds@fit4reach.eu</a>